

15.03.2013

Dr. H. Poultidis, DW 3858

**Begutachtungsentwurf Novelle der Gas-Markmodell-Verordnung 2013.
Stellungnahme der Borealis Agrolinz Melamine**

Borealis bedankt sich für die Möglichkeit der Stellungnahme in einem adäquaten Zeitraum und würde eine ähnliche Vorgehensweise mit großzügigen Stellungnahmefristen auch bei anderen Gesetzesbegutachtungen begrüßen.

Zum Novellierungsvorschlag möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

§ 26 Abs. 6

Strukturierungsbeitrag von 0,4 Cent/kWh ist in seiner Höhe v. uns nicht nachvollziehbar
Es handelt sich um hohe Beiträge, die Markttechnisch nicht begründbar sind.

§ 32 Abs. 2

Die asymmetrische Pönalisierung (20% Aufschlag auf AE Zukäufe und 10% Abschläge auf AE Verkäufe) bringt für den Markt keine Vorteile, im Gegenteil sogar verursacht zusätzliche unnötige Kosten.

Unser Vorschlag lautet daher, die Pönale komplett zu streichen. Ein Pönale verursacht unnötige Kosten für Versorger und Industrie (Stundenbilanzierer).

Eine faire Verteilung der Kosten für Ausgleichsenergie und Strukturierung auf die Marktteilnehmer ist unbedingt notwendig.

Stundenbilanzierer finanzieren derzeit die Strukturierung der Tagesbilanzierer durch Quersubventionierung.

Die Kunden mit Tagesbilanzierung sollten entsprechende marktübliche Strukturierungskosten (in jedem Fall eine fixe Regelenergieumlage) verrechnet bekommen. Somit würde die Quersubventionierung gestoppt bzw. gedämpft und eine verursachergerechte Verteilung der Ausgleichsenergiekosten erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Borealis Agrolinz Melamine GmbH

Dr. Poultidis